

turisten u. s. w., vorzüglich aber für Südländer, die sich der Handlung widmen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

8. Preis 1 Thlr. 16 Gr. oder 3 Fl.  
Wir dürfen dieses Buch, seiner hohen Brauchbarkeit wegen, mit Recht empfehlen. Auch hat diese zweite Auflage mehrere sehr wesentliche Verbesserungen und Zusätze erhalten.

**Bierverkauf.** Durch immer größern und raschern Absatz bin ich immer noch im Stande, die billigsten Preise zu stellen; die sehr beliebten und delikaten Biersorten, nämlich Erlanger 1 Gr. 9 Pf., Mannheimer 1 Gr. 3 Pf., Wernersgrüner 2 Gr., Weißbier 1 Gr. 6 Pf.; auch ist in 14 Tagen Geraer Lagerbier bei mir zu haben.

Die nämlichen Biersorten zu denselben Preisen von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr sind in der Bierniederlage unter der goldnen Glocke zu haben, auf dem Brühl, dem rothen Ochsen und schwarzen Rad gegenüber.  
Karl Schröter, Burgstraße Nr. 146.

**Verkauf.** Ein zweispänniger Schlitten ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann in Nr. 1198.

Zu verkaufen steht eine Gewölbetafel, 6 Ellen lang, mit 3 verschlossenen Kästen nebst Schreibepult, und zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

### F ü r B l u m e n f r e u n d e .

Vorzüglich schöne gefüllte Sommer-Leskoyen in den beliebtesten Farben, die Preise à 1½ Gr., melirt à 2 Gr.; echte gefüllte Holl. Hyacinthen-Rittersporen in acht Farben, die Preise à 1½ Gr.; volle Wiener Asters in zwölf Farben, die Preise à 1½ Gr., empfiehlt die Saamen-Handlung von  
C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

**Verpachtung.** Die Gastnahrung im goldnen Ringe zu Taucha, mit Branntweinbrennerei und ansehnlicher Ausspannung, soll anderweit von Johannis d. J. an verpachtet werden. Das Nähere zu erfragen bei der Besitzerin des Gasthofes in Taucha, und in Leipzig Nr. 768, parterre.

Zu verpachten ist eine bürgerliche Nahrung in der Petersvorstadt. Näheres erfährt man in Nr. 929, parterre.

Gesucht wird ein Capital von 550 Thlr. gegen Abtretung der ersten Hypothek auf ein Landgrundstück in der Nähe von Leipzig, welches mit 800 Thlr. bei der Brand-Assecuranz versichert ist. Nähere Auskunft ertheilt, jedoch unter Verbittung zudringlicher Unterhändler,  
Adv. C. W. Franke, Brühl Nr. 477.

Gesucht wird für einen ledigen Menschen eine ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß, 1 Treppe hoch oder parterre, vorn heraus, und zwar auf dem Neuen Neymarkt, in der Grimm-Gasse oder am Markte, sogleich oder zu Ostern zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt unter der Adresse G. P. die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn von der Handlung eine Stube nebst Schlafkammer, mit Meubeln, parterre oder eine Treppe hoch, in der Mitte der Stadt. Schriftliche Anzeigen bittet man auf dem Comptoir des Herrn Louis Wapler in der Reichstraße abzugeben.

**Vermietung.** Eine Stube mit 3 Fenster nebst Schlafbehältniß, gut ausmeublirt, ist von jetzt an, an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten, in der Catharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen, vorn heraus.